

Christiania: Hypothekenbank, sowie bei den Filialen u. Comptoiren der Bank von Norwegen Zahlung der Zs. in Deutschland in Mark. Aufgelegt in Hamburg 14./4. 1898 zu 96.75%. Kurs in Hamburg Ende 1898—1912: 95.50, 86.70, 86. 88, 92.30, 92.60, 93, 92.30, 91.25, 88.75, 88.60, 89.60, 89.40, 89, 86%. Verj. der Zs. in 10 J., der verl. Stücke in 20 J. n. F.

4% Obligationen von 1900. Kr. 9 999 720 = M. 11 249 685 = frs. 13 888 500, davon in Umlauf Ende 1912: Kr. 9 376 560 in Stücken à Kr. 360 = M. 405 = frs. 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1901 ab durch halbj. Verl. bis spät. 1960; von 1905 ab Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben u. Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas.

3 1/2% Obligationen von 1902. Kr. 19 999 440 = frs. 27 777 000, davon in Umlauf Ende 1912: Kr. 18 816 840 in Stücken à Kr. 360 = M. 405 = frs. 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1903 ab durch halbj. Verl. oder durch Rückkauf bis spät. 1962, von 1912 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie oben und Paris: Crédit Lyonnais, Banque de Paris et des Pays-Bas.

3 1/2% Obligationen von 1905. Kr. 7 200 000 = frs. 10 000 000, davon in Umlauf Ende 1912: Kr. 6 940 080, in Stücken à Kr. 360 = M. 405 = frs. 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1906 ab durch halbj. Verl. oder durch Rückkauf bis spät. 1966, von 1915 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Oblig. von 1902.

3 1/2% Obligationen von 1907. Kr. 17 000 280 = frs. 23 611 500, davon in Umlauf Ende 1912: Kr. 16 563 240, in Stücken à Kr. 360 = M. 405 = frs. 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./7. 1908 ab durch halbj. Verl. oder durch Rückkauf bis spät. 1966, von 1915 ab Verst. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Oblig. von 1902. In Deutschland nicht gehandelt.

3 1/2% Obligationen von 1909 (4% zinstragend die 10 ersten Jahre vom 1./7. 1909, später 3 1/2% pro Anno). Kr. 27 000 000 = frs. 37 500 000, in Stücken à Kr. 360 = M. 405 = frs. 500. Zs. 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1920 ab durch halbj. Verl. oder durch Rückkauf bis spät. 1969, vom 1./1. 1920 ab Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst. wie Oblig. von 1902.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Kassa 204 706, Pfand-Debit. 191 986 143, Zs.-Guth. do. 3 057 000, Guth. b. in- u. ausländ. Banken 2 153 791, Guth. b. ausländ. Banken zur Deckung verfallener Zs.-Coup. u. gezog. Hyp.-Oblig. 3 143 776, Staats-Oblig. für den Zuschuss der Staatskasse an den Grund-F. für 1909 2 208 333, do. für 1911 2 800 000, f. Amortis. eingekaufte Hypoth.-Bankoblig. 137 700, Interims-Kto eingel. Zs.-Cpns. 68 037, Kto für div. Aktien 3150, Bankgebäude 132 000, für Neubau erworbene Immobil. 163 017, Inventar 7384, Kto pro Diverse 1092, eingekaufte Pfandobjekte 201 743, Rabatt-Kto f. Hypoth.-Oblig. 6 471 403. — Passiva: Grund-F. 21 110 000, Zuschuss 5 890 000, R.-F. 1 100 000, Delkr.-F. 28 299, Überschuss-Kto 737 943, Oblig. 178 720 720, gezogene, nicht präsent. Hypoth.-Oblig. 143 000, verfallene, noch nicht präsent. Zs.-Cpns. 3 361 230, Den Norske Arbeiderbruk- og Boligbank 1 020 711, Kto pro Diverse 228, Hypothekenschuld der von der Bank für Neubau erworbenen Eigentümer 43 100, Kto eingelaufener Rimessen z. Zahl. von Pfandanleiherterminen 42 311, Kto der Staatskasse 541 733. Sa. Kr. 212 739 276.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Kredit: Zs. von Pfanddebit. 7 727 150, do. auf Einlagen bei in- u. ausländ. Banken 177 608, Zs. der Staats-Oblig. für den Zuschuss der Staatskasse zum Grund-F. 206 833, Zs. u. Agio eingekaufter Hypoth.-Bankoblig. 45 421, Rabatt ausbez. Pfandbriefe 65 018. — Debet: Zs. auf Hypoth.-Bankoblig. 6 528 442, Zs. a. d. Staatskasse ihres Zuschusses z. Grund-F. 844 400, Zs. in Rechnung mit Den norske Arbeiderbruk- og Boligbank 86 371, Verwalt.-Ausgaben 192 890, Ausgaben für Bankgebäude 3064, Ausgaben für Neubau erworb. Immobil. 700, Agio 15 654, abgeschrieb. Verluste 3826, Abschreib. auf Invent. 820, do. auf Rabatt-Kti für Hypoth.-Bankoblig. 208 362, Überschuss 337 501. Sa. Kr. 8 222 030.

Kaiserreich Österreich.

(Im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder.)

Staatsschuld am 31.12. 1912.

I. Allg. Staatsschuld: Konsolidierte Staatsschuld: a) ohne Rückzahlung K 5 025 039 485, b) gegen Rückzahlung K 125 789 896, schwebende Schuld K 964 165, Entschädigungsrenten K 23 750 365, Kapital der Bayer. Renten K 3 500 000. Sa. K 5 179 043 911.

II. Schulden der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder: Konsolidierte Staatsschuld: a) ohne Rückzahlung K 3 351 525 852, b) gegen Rückzahlung K 3 355 388 696, bereits fällige, aber unerhob. Schuld K 4 380 197, schwebende Staatsschuld: Kaut. u. Depos. K 3 195 691, Partial-Hypoth. Anweisungen K 87 324 800, Österreichische Staatsschatzscheine K 179 719 500, Kontokorrent-Vorschüsse 80 093 578. Sa. K 7 061 628 314.

Abrechnung (Schlussrechnung) der Gesamt-Monarchie:

	1906	1907	1908	1909	1910
Ordentl. gemeins. Ausg.	K 339 605 574	K 365 582 523	K 394 372 164	K 440 391 996	K 461 617 785
Ausserord. Ausgaben	„ 79 989 083	„ 67 947 190	„ 120 004 016	„ 203 186 128	„ 112 132 254
Zusammen	„ 419 594 656	„ 433 529 713	„ 514 376 180	„ 643 578 124	„ 573 750 039
Ab: Netto-Zolleinnahm.	„ 154 577 783	„ 162 032 205	„ 169 931 455	„ 197 979 735	„ 228 451 654
Rein-Ausgaben	„ 265 016 873	„ 271 497 507	„ 344 444 725	„ 445 598 389	„ 345 298 385
Einnahmen:					
Præcipuen Ungarns	„ 5 300 337	„ 5 429 950	—	—	—
Matrikularbeiträge	„ 259 716 536	„ 266 067 557	„ 344 444 725	„ 445 598 389	„ 345 298 385

Staatspapiere etc. 1913/1914. 1.

XXI